

Stille Post

Werktitel: Stille Post

Untertitel: Sprachkomposition, Objekt, öffentlicher Raum

KomponistIn: [Schörkhuber Christine](#) [Grubbauer Alfred](#)

Entstehungsjahr: 2008

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Klanginstallation Radiophonie / Hörspielmusik

Besetzung: Elektronik Zuspielung

Beschreibung

"Ein 4 m langer Kasten im öffentlichen Raum tritt sowohl akustisch als auch visuell in Erscheinung. Hörbar ist ein Experiment mit Sprache, Übersetzung und Transformation nach dem Prinzip des Kinderspieles „Stille Post“.

Mehrsprachigen Personen, die im Augenblick in einer bestimmten Region lebten, wurde die Aufnahme eines Textes in einer Sprache vorgespielt, sie übersetzten sie und sprachen ihn in einer anderen Sprache wieder ein.

Es entstanden dabei drei Übersetzungsdurchläufe mit jeweils 8–10 Beteiligten, die in der Audiokomposition sowohl in einer verständlichen Form als auch als abstrakte Stimmlandschaft zu hören sind.

Jede/r Mitspieler/in prägte die Worte gemäß der subjektiven Einschätzung und veränderte so ihren Sinn. Die Möglichkeit von Mehrdeutigkeit rückt in den Vordergrund und gibt Gelegenheit, sich mit dem Nicht-Verstehen bewusst auseinanderzusetzen.

Der Prozess der Texttransformation ist Anlass für einen Blick auf die Bedeutung von sprachlichen Verständigungssystemen, Migrationsgeschichte(n) und die nur scheinbare Homogenität einer regionalen Bevölkerung."

Christine Schörkhuber, Werkbeschreibung, Homepage der Komponistin, abgerufen am 20.07.2023 [<http://www.chschoe.net/deutsch/installation.htm>]

Uraufführung

2008

Veranstalter: *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung* Im Rahmen des Viertelfestivals im Mostviertel

Aufnahme

Titel: [Stille Post](#)

Plattform: Homepage der Komponistin

Herausgeber: Christine Schörkhuber

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)